

Niederschrift

über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 29. Juni 2004 im Gemeindeamt Blons.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Ganahl Otmar, Studer Klaus, Kaufmann Erich, Bickel Klaus, Erhart Gebhard (19.15 Uhr eingetroffen), Türtscher Klaus, Bachmann Stefan, Erhart Erika, Ersatzmitglied Othmar Bickel

Entschuldigt: VzBgm. Bickel Ernst jun.

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokoll
3. Rechnungsabschluss 2003
4. Vermessung öffentliches Gut Stutz
5. Einleitung Abwässer in das Kanalnetz der Gemeinde Sonntag
6. Kleinkläranlage auf GP Nr. 1212/1
7. Widmungen
8. Beratung und gegebenenfalls Beschluss über einen Vertragsentwurf mit dem Walgaublatt
9. Mietvertrag mit Gabriele und Monika Nigsch – Dorfladen
10. Kaufvertrag ehemaliges Raikagebäude
11. Beratung und gegebenenfalls Beschluss über Vereinbarung mit Fam. Jenni Fritz und Erna und der Gemeinde Blons
12. Verkaufsansuchen Bauplatz von Bickel Richard
13. Berichte
14. Allfälliges

Ablauf und Beschlüsse zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ganahl Otmar eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt auf Grund der anwesenden Gemeindevertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung mit der letzten Niederschrift sowie des Rechnungsabschlusses ist zeitgerecht ergangen. Der Vorsitzende beantragt,

- die Tagesordnung um den Punkt 5a „Kreditaufnahme betreffend die Kanalisierung Valentschina BA 1“ zu erweitern und
- mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 3 „Rechnungsabschluss 2003“ bis zum Eintreffen des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Gebhard Erhart (kurzfristige Terminkollision) abzuwarten und die nachfolgenden Tagesordnungspunkte vorzuziehen.

Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der 32. Gemeindevertretungssitzung wurde den Gemeindevertretern vorab übermittelt, sodass auf eine Verlesung verzichtet wird. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Vermessung öffentliches Gut Stutz

Im Zuge der Verlegung der Abwasserkanalisation im Stutz (im Bereich Anwesen Mario Domig und Pirmin Rützler) ist eine Anfrage über die Vermessung des im öffentlichen Gut stehenden „Holzweges“ an Bgm Otmar Ganahl herangetragen worden. Die Gemeindevertretung kommt einvernehmlich zum Ergebnis, dass der Bgm ein Gespräch mit den angrenzenden Grundstückseigentümern über die Notwendigkeit einer Vermessung sowie die Kostenaufteilung (jeweils ein Drittel) führen soll.

5. Einleitung Abwässer in das Kanalnetz der Gemeinde Sonntag

Bgm Otmar Ganahl legt ein vom Ingenieurbüro M+G ausgearbeiteter Entwurf über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Blons am Detailprojekt Garsella und die Kosten für die Einleitung der Abwässer des projektierten Bereichs Valentschina vor. Die Investitionskosten für den Sammler Garsella werden zur Gänze von der Gemeinde Blons übernommen. Von den restlichen Investitionskosten (Pumpwerk anteilig, Kanalnetz anteilig) werden der Gemeinde Blons 31% verrechnet. Gleiches gilt für sämtliche Instandsetzungskosten und Betriebskosten (insb. Pumpwerk). Die eingeleiteten Schmutzwässer werden nach m³ verrechnet.

Nach eingehender Diskussion fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, die Einleitung Abwässer in das Kanalnetz der Gemeinde Sonntag auf Basis des vom Ingenieurbüro M+G ausgearbeiteten und vorgeschlagenen Kostenverteilungsschlüssels abzurechnen.

Eine bereits eingelangte Rechnung der Gemeinde Sonntag betreffend die Kostenbeteiligung wird erörtert. Die Zusammensetzung des Rechnungsbetrages ist für die Gemeindevertretung nicht nachvollziehbar und soll deshalb nachmals vom Bgm überprüft werden.

5a. Kreditaufnahme betreffend die Kanalisierung Valentschina BA 1

Die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage in Valentschina macht eine Vorfinanzierung des Kanalprojektes erforderlich. Der Bgm wird drei Angebote einholen. Auf Antrag des Bgm wird das Beschlussrecht der Gemeindevertretung über die Vergabe dieser Vorfinanzierung an den Gemeindevorstand unter Beiziehung des Vorsitzenden des Bauausschusses abgetreten. Die Ausschreibung der Endfinanzierung wird seitens des Ingenieurbüros M+G vorgenommen.

6. Kleinkläranlage auf GP Nr 1212/1

Zur Entsorgung der Abwässer der Wohnobjekte von Mathilde Studer, Heinz Studer und Klaus Studer wurde in Zusammenarbeit mit dem Landeswasserbauamt in Bregenz eine gemeinschaftliche Kleinkläranlage errichtet. Der Bau dieser Anlage wird in das laufende Kanalprojekt (Erschließung Valentschina) einbezogen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach Maßgabe des Nachtragsangebotes vom 02.06.2004 und der Einheitspreise des ursprünglichen Angebots der Fa Wallnöfer auf € 66.000 netto. Das Ingenieurbüro M+G

hat das Angebot sachlich und rechnerisch geprüft und schlägt vor, die Bauarbeiten an die Fa Wallnöfer zu vergeben. Auf Basis des Vorschlages des Ingenieurbüros M+G fasst die Gemeindevertretung einstimmig den gleich lautenden Beschluss.

7. Widmungen

Ignaz Erhart hat um Widmung des GSt-Nr 1257/6 (Stutz) von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet angesucht. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, das GSt-Nr 1257/6 nach Maßgabe der vorgelegten Planurkunde in Bauwohngebiet umzuwidmen.

Bruno Schäfer hat ein Ansuchen über die Widmung von Grundstücken in einem nicht definierten Ausmaß im Gemeindegebiet Stutz (westseitig des Wohngebäudes von Mario Domig) in Bauwohngebiet gestellt. Nach eingehender Diskussion kommt für die Gemeindevertretung eine Umwidmung eines entsprechenden Streifens bergseitig der Straße im Bereich zwischen dem bestehenden Objekt und der Grundstücksgrenze zum Anwesen von Mario Domig in Betracht. Über das genaue Ausmaß der zu widmenden Fläche ist das Einvernehmen mit der Raumplanung und der Bausachverständigen Rhomberg herzustellen. Die Gemeindevertretung fasst vorbehaltlich des Vorliegens der genannten Zusagen einstimmig den Beschluss, die entsprechenden Grundstücksflächen in Bauwohngebiet umzuwidmen.

Alfons Bertel hat um Umwidmung der talseitig seines in Bau befindlichen Wohnhauses gelegenen Teilfläche, auf der die Photovoltaikanlage errichtet wurde, in Bauwohngebiet angesucht. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben müssen auch Umliegeflächen in Bauwohngebiet umgewidmet werden. Die erforderliche Grundtrennungsbewilligung des Gemeindevorstandes wurde bereits erteilt. Auf Basis der vorliegenden Planurkunde fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, die entsprechende Teilfläche in Bauwohngebiet um zuwidmen und der Grundparzelle des Wohnhauses zu zugeschlagen.

8. Beratung und gegebenenfalls Beschluss über einen Vertragsentwurf mit dem Walgaublatt

Infolge einer Änderung der Eigentümerverhältnisse der Herausgeber des Walgaublattes (nunmehr RZ Regionalzeitungs GmbH) trat diese an die „Mitgliedsgemeinden“ des Walgaublattes heran, insbesondere um Finanzierung dieses Mediums neu zu regeln. Die Regio Großwalsertal trat als Verhandlungspartner auf. Bgm Otmar Ganahl legt den ausgearbeiteten Entwurf vor. Die wesentlichsten Neuerungen sind:

- Die bisherigen Gratisseiten entfallen und an deren Stelle erhält jede Gemeinde ein überwiegend nach Einwohnern bestimmtes Kontingent an Seiten zu einem begünstigten Tarif von € 35 pro Seite. Das Kontingent zu diesem begünstigten Tarif umfasst für die Gemeinde Blons 10,5 Seiten (im Jahr 2003 wurden von der Gemeinde und den Vereinen insgesamt 6 Seiten belegt).
- Bei Überschreitung des Kontingents an begünstigten Seiten fallen € 250 pro Seite an
- Ein Vertriebskostenzuschuss von € 0,25 pro Einwohner und Jahr (insgesamt rund € 85/Jahr)

- Um eine Überschreitung des Kontingents an begünstigten Seiten und somit hohe Kosten zu verhindern wird künftig die Schaltung von Beiträgen (auch jener der Vereine) über eine zentrale Stelle (Gemeindeamt) vorgenommen.

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig der Beschluss gefasst, den vorliegenden Vertrag mit der RZ Regionalzeitungs GmbH abzuschließen. Weiters empfiehlt die Gemeindevertretung der Regio, einen gemeinsamen Regio-Auftritt redaktionell zu organisieren.

3. Rechnungsabschluss 2003

Nach dem Eintreffen des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wird nunmehr TOP 3 behandelt.

a) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2003 (§ 78 GG)

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2003, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten. Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen können in jedem Fall zufriedenstellend beantwortet werden.

Der Rechnungsabschluss 2003 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	529.311,64
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	0,00
Entnahme aus Kassabeständen	€	82.740,80
Einnahmen der Haushaltsgebarung	€	612.052,44
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	421.202,44
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	128.245,96
Vortrag Gebarungsabgang	€	62.604,04
Ausgaben der Haushaltsgebarung	€	612.052,44

Der Rechnungsabschluss 2003 schließt somit ausgeglichen ab.

b) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Erhart Gebhard berichtet über die vom Prüfungsausschuss durchgeführte Prüfung des Haushaltsjahres 2003 und des vorliegenden Abschlusses und verliest den Prüfbericht. In diesem wird festgehalten, dass in die Belege Einschau genommen, die Buchhaltung ordnungsgemäß und übersichtlich geführt wurde. Es ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Gemeindeverwaltung. Der Prüfbericht wird zu einem Bestandteil des Protokolls erklärt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss samt den darin enthaltenen Abweichungen gegenüber dem Budget zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

9. Mietvertrag mit Gabriele Nigsch - Dorfladen

Der Bgm legt der Gemeindevertretung einen im Auftrag der Gemeinde Blons von RA Dr Richard Bickel ausgearbeiteten Mietvertrag mit Gabriele Nigsch (Dorfladen) und der Gemeinde Blons vor. Der Entwurf wird eingehend erörtert. Mit diesem Vertrag soll einerseits den geänderten Rahmenbedingung (Umzug ins neue Gemeindezentrum) Rechnung getragen und andererseits die Nahversorgung langfristig gesichert und unter-

stützt werden. Auf Antrag des Bgm wird der vorliegende Mietvertragsentwurf einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

10. Kaufvertrag ehemaliges Raiffeisengebäude

Bgm Otmar Ganahl legt ein im Auftrag der Käufer (Gemeinde Blons und Harald Burtscher) von RA Dr Richard Bickel erstellten Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag vor. Die Gemeinde Blons wird das Keller- und das Erdgeschoss erwerben. Der Kaufpreis für diese zwei Geschoße beträgt € 87.500. Die beiden Obergeschosse erwirbt Harald Burtscher. Nach einer detaillierten Erörterung des vorgelegten Vertrages wird dieser unter Berücksichtigung der Einräumung eines gegenseitigen Vorkaufsrechtes einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

11. Beratung und gegebenenfalls Beschluss über Vereinbarung mit Fam. Jenni Fritz und Erna und der Gemeinde Blons

Bgm Otmar Ganahl berichtet über Grenzberichtigungen im Bereich des Wohnhauses von Erna und Fritz Jenni, die im Zusammenhang mit der Errichtung des Gemeindezentrums zweckmäßig sind. Diesbezüglich wird eine entsprechende Vereinbarung ausgearbeitet und der Gemeindevertretung vorgelegt.

12. Verkaufsansuchen Bauplatz von Richard Bickel

Richard Bickel hat ein Ansuchen um Verkauf seines Bauplatzes an Bernhard Türtscher gestellt. Nach einhelliger Auffassung der Gemeindevertretung wird eine Neuausschreibung um allfälligen weiteren Interessenten die Möglichkeit für den Erwerb zu bieten nicht für notwendig erachtet, weil eine im Dezember 2002 durchgeführte Ausschreibung erfolglos geblieben war. Der neue Käufer hat mit der Bebauung innerhalb von zwei Jahren zu beginnen, ansonsten hat er den Differenzbetrag zwischen dem jetzigen Kaufpreis (entspricht dem valorisierten ursprünglichen Kaufpreis) und dem Verkehrswert zu bezahlen. Als Berechnungsgrundlage wird der Zeitpunkt des Endes der zweijährigen Frist herangezogen. Mit dieser Maßnahme wird ein Spekulationsgeschäft verhindert. Auf Antrag des Bgm wird der gleich lautende Beschluss gefasst.

13. Berichte

Der Bgm berichtet über den Baufortschritt. Weiters weist er auf die e5-Zertifizierung der Gemeinde Blons (die Gemeinde erhielt 3e verliehen) hin. Er macht auf das bevorstehende e5-Fest am Sonntag den 04.07.2004 in der HS Blons aufmerksam.

14. Allfälliges

Der Bgm berichtet über den Verlauf der Verhandlungen in Bezug auf die Bürgermeister-nachfolge im September dieses Jahres. Erich Kaufmann teilt mit, dass er aus familiären Gründen als Kandidat für die Nachfolge von Bgm Otmar Ganahl nicht zur Verfügung steht. Bis zur nächsten Gemeindevertretungssitzung wird ein Nachfolger präsentiert.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

DI Otmar Ganahl

Mag Erich Kaufmann